

RADOLFZELLER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

»Herz für Kinder« ein voller Erfolg **S. 3**

Dritte Amtszeit für Andreas Schmid **S. 3**

Stadtkapelle begeistert beim Konzert **S. 5**

Ausstellung zum Ersten Weltkrieg **S. 6**

Roblick gewinnt in Schienen **S. 15**

Mit Stein am Rhein

9. JULI 2014

WOCHE 28

RA/AUFLAGE 20.706

GESAMTAUFLAGE 86.506

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD GESPROCHEN:



Ausgezählt
Die Sparkasse Singen-Radolfzell schließt zum 1. Oktober die Filialen in Liggeringen, Markelfingen, Stahringen und Horn. In den Zeiten von Online-Banking scheint das eine logische Konsequenz zu sein. Allerdings werden bei dieser Entscheidung die Interessen auch der älteren Mitbürger aus den Augen verloren. Sie sind oft in Computerfragen nicht so fit, stehen dem Online-Banking misstrauisch gegenüber. Auch die Touristen sind die Verlierer der Entscheidung, denn sie finden keinen Automaten mehr im Urlaubsort vor und müssen erst nach dem nächsten suchen. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Paukenschlag: Sparkasse schließt Filialen

Markelfingen, Stahringen, Liggeringen und Horn von der Umstrukturierung betroffen

Radolfzell/Höri (gü/of). Paukenschlag bei der Sparkasse Singen-Radolfzell: Bis zum 1. Oktober sollen die Filialen in Markelfingen, Liggeringen, Stahringen und auf der Höri geschlossen werden. Das gab der Sparkassen-Vorsitzende, Udo Klopfer, am vergangenen Montag bekannt. Schon bei der Bilanzkonferenz im März hatte der Sparkassen-Vorstandsvorsitzende angedeutet, dass sich das Geschäftsstellennetz in der Überprüfung befinde. Wie Klopfer weiter erklärte, sind aus der Überlegung inzwischen konkrete Maßnahmen geworden. »Ich habe in der letzten Woche jeden Ortsvorsteher persönlich über die anstehenden Veränderungen informiert«, macht Klopfer deutlich. Es ist die erste Reform seit der Fusion mit Radolfzell vor zwölf Jahren, als damals sieben kleine Geschäftsstellen geschlossen wurden. In der Region um Radolfzell und auf der Höri wird die Geschäftsstelle Stahringen zum 1. Oktober schließen und der



Bis zum 1. Oktober wird die Sparkasse Singen-Radolfzell ihre Filialen in Markelfingen, Liggeringen und Stahringen schließen.



Markt dann Güttingen zugeschlagen. Auch die Kunden aus Liggeringen müssen in Zukunft nach Güttingen, um Geld abzuheben oder manuelle Überweisungen zu tätigen. Die Geschäftsstelle Markelfingen wird dann der Filiale in der Konstanzer Straße in Radolfzell zugeschlagen. Auf der Höri trifft es die Geschäftsstelle in Horn. Die Planungen sehen vor, dass Kunden aus Horn ab Oktober die Sparkasse in Gaienhofen mitbenutzen sollen. Die betrof-

fenen Kunden seien am letzten Wochenende per Brief informiert worden, berichtet Klopfer. Zu Kündigungen wird es hingegen nicht kommen. Denn die Mitarbeiter aus den betroffenen Geschäftsstellen würden in anderen Bereichen eingesetzt werden. Begründet wird die jetzt veröffentlichte Neustrukturierung mit der Veränderung des Kundenverhaltens. Die Geschäftsstellen seien immer weniger von der Bevölkerung genutzt worden. Lediglich

zwischen sieben und 16 Buchungen haben die Filialen, die aufgrund der Umstrukturierung geschlossen werden, pro Tag gehabt. Diesen Zahlen werden alleine für einen Geldautomaten zwischen 20.000 und 25.000 Euro Wartungskosten pro Jahr entgegengestellt, zusätzlich noch für SB-Terminals für Überweisungen und Kontoauszug. Eine Ursache sei die gewaltige Entwicklung im Online-Banking, wie Klopfer weiter aus-

führte. In den letzten zehn Jahren seien die Online-Buchungen von 1,4 auf 1,9 Millionen angestiegen, die beleghaften Buchungen dagegen von 636.000 auf rund 300.000 gesunken. Die Zahl der Online-Konten stieg von 22.500 in 2008 auf 34.000 aktuell an. Für die betroffenen Radolfzeller Ortsteile sind die Schließungen dennoch nicht nachvollziehbar. Wie Markelfingens Ortsvorsteher im Gespräch mit dem Wochensblatt erklärte, sei der Entscheid der Sparkassen-Vorstandes ein »Schlag ins Gesicht«. »Für Markelfingen als Tourismusort ist die Schließung der Filiale nicht nachvollziehbar. Wir wurden in dieser Angelegenheit leider vor vollendete Tatsachen gestellt«, machte Lorenz Thum seinem Unmut Luft. Wie der Ortsvorsteher weiter ausführte, planen die betroffenen Radolfzeller Ortsteile in einer Resolution nochmals an die Vorstandschaft der Sparkasse zu appellieren, wenigstens die SB-Geldautomaten beizubehalten.

Kein Public-Viewing mehr

Radolfzell (gü). Wie die Radolfzeller Stadtverwaltung am Dienstag mitteilte, wird es im Milchwerk kein Public-Viewing mehr geben. Bereits das gestrige Halbfinale wurde nicht mehr übertragen. Rund 1.000 Besucher pilgerten pro WM-Spiel ins Milchwerk. Wie bereits vorab angekündigt, können alle weiteren Spiele mehr nicht übertragen werden. Als Grund nannte die Stadtverwaltung weitere Belegungen des Kultur- und Tagungszentrums.

- Anzeige -

Auf den Spuren von Hesse

Gaienhofen (swb). Die nächste Literarische Wanderung auf den Spuren von Hermann Hesse findet am Donnerstag, 17. Juli, um 14.15 Uhr beim Hermann-Hesse-Höri-Museum statt. Die Wanderung führt bei guter Witterung zu landschaftlich reizvollen Orten, die Hermann Hesse oft besucht hat. Unterwegs finden Lesungen von Texten und Gedichten statt. Anmeldungen sind unter 07735/81823 oder info@gaienhofen.de erforderlich.

Mann bedroht Gastwirt mit Messer

Böhringen (swb). Ein deutlich unter Alkoholeinwirkung stehender 41-jähriger Mann betrat am Samstagabend, gegen 20 Uhr, eine Gaststätte in der Singener Straße und forderte die Herausgabe einer Zigarette. Da ihm dies verweigert wurde, bedrohte er den Gastwirt mit einem Messer. Auf entsprechende Aufforderung des Gastwirts verließ er das Lokal und konnte in un-

mittelbarer Nähe durch die verständigten Streifen vorläufig festgenommen werden. Auch gegenüber den Polizeibeamten zeigte sich der Mann aggressiv und beleidigte die Einsatzkräfte mehrfach. Auf richterliche Anordnung wurde der 41-jährige zur Ausnüchterung in Gewahrsam genommen. Gegen ihn wird wegen Bedrohung und Beleidigung ermittelt.

Neue Struktur im Rathaus

Radolfzell (gü). In einem intensiven Prozess wurde in den letzten Wochen eine neue Organisationsstruktur für die Stadtverwaltung Radolfzell entwickelt. Darüber informierte Oberbürgermeister Martin Staab in der gestrigen Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses. Seit 1. Juli ist die neue Struktur in den städtischen Abteilungen verankert. Mehr dazu gibt es in der kommenden Printausgabe des Wochensblattes.

Ausstellung im Fischerhaus

Wangen (swb). Der ehrenamtlich geführte »Förderverein Fischerhaus« lädt vom 12. Juli bis zum 31. August zu einer Sonderausstellung zum Thema »ASGARD – Lebenszeichen« ins Museum Fischerhaus nach Wangen ein. Interessierte können die Ausstellung von Dienstag bis Samstag jeweils im Zeitraum von 11 bis 17 Uhr sowie sonn- und feiertags von 14 bis 17 Uhr besuchen. Führungen können zudem unter 07735/1342 reserviert werden.

- Anzeige -

Deutschlands günstigster SUV!

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **12.990,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

NEUIGKEITEN AUS DER EINKAUFSTADT

In der großen Einkaufsstadt Singen tut sich Einiges. Da gibt es die Brücke der »Mittelspange«, die nun ganz offiziell Südbrücke heißen darf nach einem Namenswettbewerb mit dem Wochensblatt als Partner. Da gibt es den Geburtstag eines Küchenstudios in Singens Süden. Dazu Sommer-Sales im Bereich von Brillen und Sonnenbrillen, ganz aktuelle Tipps für Bauherren und noch viel mehr. »SingenVorFreude« ist das Format für so interessante Nachrichten. Zu finden auf den Seiten 17 und 18 in diesem Wochensblatt.

ALDI SÜD

GANZ ENGEN IST FEUER UND FLAMME

Ein »Großeinsatz« steht der Freiwilligen Feuerwehr Engen am Wochenende bevor: Anlässlich ihres 150-jährigen Jubiläums bieten die Floriansjünger ein buntes Festprogramm, das mit dem Kreisfeuerwehrtag und einem verkaufsoffenen Sonntag kombiniert ist. Neben Leistungswettkämpfen, Musik und Unterhaltung stehen am Sonntag ein Korso mit Feuerwehr-Oldtimern und die Einweihung der neuen Drehleiter an. Ein Gewinnspiel des MEV rundet das Programm ab. Mehr über das Feuerwehr-Jubiläum auf Seite 9.

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Die Fantasie bekommt Flügel

Stadtbücherei weckt kostbare Erinnerungen

Stockach (sw). Ein Motorrad mit Seitenwagen. Aus den 30er Jahren. Nostalgisch. Schwarz-weiß. Stilvoll. Dazu Fahrer und Beifahrer mit Brille und Haube. Dieses Foto verleiht der Fantasie Flügel. Weckt Erinnerungen. Verleitet zum Nachdenken. Das ist auch der Sinn der Sache: Das Bild von anno dazumal soll Menschen mit Gedächtnisproblemen ansprechen, Erinnerungsgespräche anstoßen, vergangene Zeiten lebendig machen. Es ist eines von 20 Spielen, die sich die Stadtbücherei mit finanzieller Unterstützung der Bürgerstiftung Stockach angeschafft hat. Zum zweiten Mal hat Chefin Gabriele Gietz 500 Euro aus den Mitteln der Stiftung für ihre Bibliothek erhalten. Von dem Geld hat sie sich 20 Spiele angeschafft, die vor allem älteren Mitbürgern Spaß machen sollen. Und auch Betreuer von Menschen mit Demenzerkrankungen finden durch einige der Neuanschaffungen Anregungen für die Freizeitbeschäftigung ihrer



Die 500 von der Bürgerstiftung gespendeten Euro sind gut angelegt: Davon konnten sich Bücherei-Chefin Gabriele Gietz sowie Heinrich Wagner, Manfred Peter und Karin Bacher von der Bürgerstiftung (von links) überzeugen.

Klientel. Die 20 Spiele wurden bereits gekauft und können in der Bücherei im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Sal-

mannsweilerstraße 1 in Stockach ausgeliehen werden. Die Bürgerstiftung hilft so, dass die Hilfe auch richtig ankommt.

Im laufenden Jahr wurden laut Manfred Peter 10.000 Euro für gute Zwecke gespendet. Das fixe Vermögen beziffert er mit 1.500.000 Euro, wobei eine Million vom Ehepaar Christel und Rudolf Stumpp gestiftet wurde. Das gesamte Geld verbleibt im Besitz der Stiftung, wird nicht angetastet, sondern fest angelegt, und mit den Zinsen werden gemeinnützige Zwecke in Stockach und den Ortsteilen gefördert.

Auch sehr viele Rentner, so betont Heinrich Wagner, spenden jedes Jahr einen festen Betrag oder verzichten zugunsten der Stiftung auf Geburtstagsgeschenke. Die Bürgerstiftung Stockach wurde 2008 aus Anlass des 725-jährigen Stadtjubiläums ins Leben gerufen und startete mit 150.000 Euro, die zu gleichen Teilen von der Stadt, der Sparkasse und der ETO-nahen Christa- und Hermann-Laur-Stiftung stammten. Mit diesem Geld möchte die Stiftung Gutes in Stockach und den Stadtteilen stiften.

Chef der »Löwen«

Krabbe wird »Lions«-Präsident

Stockach (swb). Der neue Präsident des »Lions Clubs« Stockach heißt Dr. Christoph Krabbe. Er ist damit Nachfolger von Dr. Harald Kegelmann, der sein Amt turnusgemäß nach einem Jahr abgegeben hatte. Der Scheidende konnte auf ein zufriedenes, spannendes Club-Jahr zurückblicken, in dem etwa 25.000 Euro an soziale Zwecke gespendet wurden. Der neue Präsident stellte sein Jahresprogramm mit verschie-

denen Aktivitäten und gemeinsamen Versammlungen vor, zu denen auch die traditionellen »Activitys« gehören. »Klassiker« sind etwa der Bücherverkauf beim Straßenfest des »Schweizer Feiertags«, der Seniorennachmittag oder der Wurstverkauf am »Schmotzigen Dunschdig«, teilt Pressesprecher Nikolaus Langner mit. Die regelmäßigen Stammtische sollen in Zukunft durch Vorträge der Mitglieder ergänzt werden.



Stabwechsel beim Serviceclub: Dr. Christoph Krabbe ist der neue Präsident des Stockacher »Lions Clubs« und damit Nachfolger von Dr. Harald Kegelmann (rechts).

Denken an Denkmale

Stockach (swb). Etwa 32.000 Euro Zuschuss soll Mahlspeuren im Tal für die Sanierung der Holzkonstruktion der Ferialkirche St. Agatha vom Land erhalten. Das teilt der SPD-Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz mit, der es vom zuständigen Staatssekretär im Finanz- und Wirtschaftsministerium Ingo Rust erfahren hat. Die Mittel für das Denkmalschutzprogramm stammen aus den Gewinnen der staatlichen Toto-Lotto GmbH und sind für die Sanierung öffentlicher und kirchlicher Denkmäler bestimmt. In der ersten Fördertranche 2014, so Hans-Peter Storz, wurden 4,8 Millionen Euro für 84 Kulturdenkmäler frei gegeben: »Das Geld fließt in Gebäude, die das Ortsbild prägen und so wichtig für die kulturelle Identität der Gemeinden sind«. Die Förderung des Landes solle vor allem beim örtlichen und regionalen Handwerk für zusätzliche Aufträge.

Stockach (swb). Das ist wie eine Eins mit Stern. Der Mercedes-Benz-Partner Happle & Messmer in Stockach hat das Prädikat »Service mit Stern« verliehen bekommen. »Der Mercedes-Benz-Vertrieb Deutschland (MBVD) vergibt es jährlich an Vertriebspartner in Deutschland auf Basis einer internen Kundenzufriedenheitsmessung«, heißt es im Presstext. Vergeben wird das Prädikat für herausragende, leidenschaftliche Serviceleistungen, ein besonders hohes Qualitätsniveau und höchste Kundenzufriedenheit. »Wir freuen uns über diese Auszeichnung, da sie die positive Wahrnehmung unserer Kunden widerspiegelt«, so Geschäftsführer Oswald Happle, »denn unser Ziel ist die höchste Zufriedenheit unserer Kunden. Wir engagieren uns jeden Tag dafür, die Auszeichnung »Service mit Stern« auf Neue zu verdienen.«



Stunden: Das Prädikat »Service mit Stern« verlieh Martin Staudenmeyer von der Mercedes-Benz-Vertriebsorganisation Deutschland an Geschäftsführer Oswald Happle.

Das Prädikat »Service mit Stern« ist laut der Pressemitteilung ein umfassendes Qualitätsprogramm und steht für eine professionelle Betreuung in höchster Qualität: »Regelmäßige interne Kundenzufriedenheitsmessungen durch den MBVD unterstützen die Vertriebspartner dabei, die Betreuung ihrer Kunden stetig weiterzuentwickeln.«

Auszeichnung mit Stern

»Happle & Messmer« erhält Prädikat

Buchhaltungsbüro
(preisgünstig), hat noch Kapazitäten frei. Telefon 0 77 31/94 75 67

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST **A**

QC Esulger
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme
für das **WOCHENBLATT**
im **aach-center**
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

GRILL-AKTION Hähnchenschnitzel frisch oder mariniert 100 g € 1,19	immer lecker Kotelett der Klassiker 100 g € 0,69	AKTION Geschnetzeltes vom Schwein auch als küchenfertige Pfanne 100 g € 0,99
da fehlt nur noch das frische Brot Tannenrauschinken natürlich selbstgemacht 100 g € 1,59	locker und saftig Fleischkäse am Stück, geschnitten oder zum Selberbacken 100 g € 0,94	der Klassiker aus dem Wurstkessel Servela und Schüblinge mit Kümmel 100 g nur € 0,89
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat 100 g € 0,69	aus unserer Wursttheke Bierschinken mager mit Schinkeneinlage 100 g € 1,29	Jede Woche frisch mariniert Lachssteaks, Lachsspieße oder Scampispieße

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Pfäzler Leberwurst herzhaft, nach Originalrezept im Naturdarm oder als Vesperscheibe 100 g 0,89	Schweinerücken auch als Steak, mariniert - sehr mager 100 g 1,00
Bratwurst im Sulzrand auch als Bauernsülze mit Zwiebel - herzhaft gewürzt 100 g 1,00	Rinderrouladen aus der Oberschale - auch gefüllt in dreierlei Varianten 100 g 1,35
Landjäger/Paar der ideale Snack mit herzhaftem Kümmel das Paar 1,00	Rinderschulter saftig, für die Suppe oder zum Schmoren 100 g 1,10
Kasslerschinken aus dem mageren Schweinerücken, in vielen Sorten Spargel/Zitrone/Pfeffer/Jäger 100 g 1,80	Maultaschen nach schwäbischer Rezeptur mit Spinat/Brät und Hack 100 g 0,90

Handwerkstradition seit 1907

Strahlende Kinderaugen

»Herz für Kinder« lockte am Samstag in die City

Radolfzell (gü). Radolfzell und seine Kinder: eine Kombination, die sich beim Aktionssamstag »Herz für Kinder« wieder von ihrer besten Seite gezeigt hat. Egal, wohin man am vergangenen Samstag schaute oder horchte, überall vernahm man strahlende Kinderaugen und zufriedenes Kinderlachen. Auch bei der Radolfzeller Aktionsgemeinschaft und dem Familienverband, die den Aktionssamstag traditionell gemeinsam organisieren, fiel das Fazit positiv aus. »Wir sind mit der Resonanz sehr zufrieden. Gerade für Vereine und Organisationen, die an »Herz für Kinder« teilnahmen, boten sich die besten Möglichkeiten, sich direkt bei den Eltern, aber auch



Zu entdecken gab es am vergangenen Samstag beim Aktionssamstag »Herz für Kinder« so einiges: Egal, ob Wettsägen, Kinder-Rallye oder Geschicklichkeits-Parcours, an jeder Ecke gab es etwas zu erleben.



Strahlende Kinderaugen und entspannte Eltern: »Herz für Kinder« war abermals ein voller Erfolg. swb-Bilder: gü

den Kindern zu präsentieren«, zog Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, noch am Samstag Bilanz.

Und der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft traf mit dieser Aussage den Nagel auf den Kopf. Begeisterte Kinder und entspannte Eltern verwandelten die Radolfzeller City in einen brummenden Bienenstock. Und zu entdecken gab es wahrlich vieles: Vor allem die Kinder-Rallye erwies sich in diesem Jahr als Publikumsmagnet. Neben der Rallye ließen aber auch ein Streichelzoo des Kleintierzuchtvereins, etliche Schminkstände, an denen sich die kleinsten Besucher in farbenfrohe Schmetterlinge und Fantasiewesen verwandelten, Mitmach- und Geschicklichkeits-

Parcours und das allseits beliebte Puppentheater Kinderherzen höher schlagen. Ergänzt wurde das abwechslungsreiche Programm durch Musikveranstaltungen an allen Ecken. So bat der Kinderchor der Teggingerschule beispielsweise in der Seetorstraße zum kleinen Konzert. »Die jahrelange Kooperation mit dem Familienverband hat sich abermals ausgezahlt. Die Stimmung am Samstag war einfach ausgelassen. Am Samstag haben viele Vereine, Gruppierungen und Organisationen ein Gesicht bekommen«, so Zinsmaier weiter.

Mehr Bilder vom Aktionssamstag gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.

Dritte Amtszeit für Andreas Schmid

Öhningen (gü). Öhningen hat gewählt und Amtsinhaber Andreas Schmid zu einer dritten Amtszeit als Öhninger Rathauschef verholfen. 859 Stimmberechtigte (95,3 Prozent) schenken dem 50-Jährigen am Sonntag ihr Vertrauen. Schmid war als einziger Bewerber in den Wahlkampf gegangen. Seit 1998 ist er Bürgermeister von Öhningen. Mit dem Wahlsieg vom vergangenen Sonntag wird er dieses Amt noch weitere acht Jahre ausüben. Ein Wermutstropfen bleibt allerdings auch nach dem Wahlsieg bestehen: Noch wenige Tage vor der Wahl wünschte sich Amtsinhaber Schmid im großen

WOCHENBLATT-Interview, dass bei der Wahlbeteiligung die 40 Prozent-Marke geknackt werde. Im Vergleich dazu: Bei der Bürgermeisterwahl 2006, bei der Schmid ebenfalls als einziger Bewerber seinen Hut in den Ring geworfen hatte, lag die Wahlbeteiligung bei niedrigen 32,3 Prozent. Diesen Wunsch erfüllten die Öhninger ihrem neuen und alten Rathauschef allerdings erneut nicht. Lediglich 31,4 Prozent der stimmberechtigten Öhninger machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Das bedeutete, dass von den 2.951 Wahlberechtigten lediglich 927 den Weg zur Urne gegangen sind.



Kurz nach 19 Uhr stand am Wahlsonntag das Ergebnis fest: Andreas Schmid ist und bleibt Bürgermeister von Öhningen. Zur Wiederwahl gratulierten seine Frau Heike sowie Heinz-Günther Bareither, Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses, und Landrat Frank Hämmerle. swb-Bild: hz



»OPEN AIR

Die Open-Air-Abendkonzerte in der Alten Konzertmuschel auf der Mettnau in Radolfzell, bekannt als »Mettnau Summerconcerts«, warten am Freitag, 11. Juli, um 20 Uhr mit einem Fest für die Freunde des Tangos auf: Cuarteto Rotterdam ist Tango voller Leidenschaft, Virtuosität und Kraft. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.zellerkulturnet.de.



»GEWINNER

Frisch gebackener Zweiradfahrer: Alwin Arnold aus Bohlingen gewann bei einem Gewinnspiel von Edeka und Jim Beam einen Roller der Marke Vespa im Wert von 5.000 Euro. Andreas Schulze, Geschäftsführer des Edeka Marktes in Moos, übergab den Preis an den glücklichen Gewinner.

Lebenssinn und Lebensfreude

»Menschen helfen Menschen« erhält SPD-Bürgerpreis

Radolfzell (gü). Seit 1998 verleiht der Ortsverein der SPD den Bürgerpreis an Menschen oder Institutionen, die sich in Radolfzell für das soziale Zusammenleben engagieren. 16 mal ist die Auszeichnung bereits vergeben worden. Seit vergangener Dienstag kann sich auch der Verein »Menschen helfen Menschen« in die lange Liste der Personen und Gruppierungen, die für besonderes bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet wurden, einreihen.



Alf Kral, Initiator des Vereins »Menschen helfen Menschen«, bekam am vergangenen Dienstag von Markus Zähringer, Vorsitzender der SPD Radolfzell, und Laudator Reinhard Rabanser den SPD-Bürgerpreis verliehen. swb-Bild: gü

Im Rahmen einer stilvollen Feier im Bürgersaal ist dem Verein »Menschen helfen Menschen« der SPD-Bürgerpreis verliehen worden. »Der Verein »Menschen helfen Menschen« ist eine Institution, mit einer besonders herzlichen Atmosphäre, in der sich die Menschen begegnen, sich geborgen und angenommen fühlen. Sie können ihre Sorgen und Nöte offen legen und darauf hoffen, dass sich neuer Lebenssinn und neue Lebensfreude einstellen wird«, erklärte SPD-Stadtrat und Laudator, Reinhard Rabanser, in seiner Rede. Menschen, die all ihre sozialen Kontakte verloren haben oder im Gefühl völliger Vereinsamung zu zerbrechen drohen, finden bei »Menschen helfen Menschen« Unterstützung. »In einer vertrauensvollen, offenen und herzlichen Ge-

sprächsatmosphäre lernen viele erstmals über eigene Gefühle und Befindlichkeiten zu reden«, so Rabanser weiter. So haben sich mit den Jahren Arbeitskreise gebildet, die diesen Grundgedanken verpflichtet sind. Neben Gesprächskreisen, einer Sing- und Instrumentalgruppe, einer Laienspielgruppe, einer Mal- und Kreativgruppe bietet der Verein auch in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen eine Sport- und Freizeitgruppe an.

Auch Oberbürgermeister Martin Staab würdigte die Arbeit des Vereins: »Institutionen wie »Menschen helfen Menschen« gibt es heute nur noch

selten. Sie alle gehören zu Menschen, die sich für andere einsetzen und allein deshalb werden sie zu Recht geehrt«. Markus Zähringer, Vorsitzender der SPD Radolfzell, ergänzt: »Mit dieser Ehrung erinnert die SPD auch an Menschen wie Emilie Schneider, Gustav Troll oder Manfred Debatin, die in Radolfzell beispielhaft für sozialdemokratische Werte stehen«. In diesem Jahr wurde der SPD-Bürgerpreis zum ersten Mal auch im Namen von Manfred Debatin vergeben. Der ehemalige SPD-Gemeinderat war zu Beginn dieses Jahres nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben.

Canon FUJIFILM GITZO Leica Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic SAMSUNG STEINER SONY ZEISS

65 Jahre FOTO WÖHRSTEIN 1949-2014

JETZT VORBESTELLEN

I AM A MODERN MASTERPIECE

Der neue Vollformat-Gigant von Nikon! **D810**

Nikon

IN SACHEN FOTO IHRE NR.1 IN SÜDBADEN

FOTO STUDIO Wöhrstein SINGEN CITY
 AUGUST-RUF-STRASSE 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888
 INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

Canon FUJIFILM GITZO Leica Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic SAMSUNG STEINER SONY ZEISS



VEREINSNACHRICHTEN!

MARKELFINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Im Appenzeller Bergland wandert der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen am So., 13.7.; Fahrt mit Pkws in Fahrgemeinschaften nach Urnäsch, von dort mit Bus zur Schwägalp (.1352 m). Rückfahrt nach Urnäsch mit der Bahn. Treffpunkt: 6.30 Uhr Messeplatz Radolfzell (keine Autobahnvignette); Mitfahrgelegenheit möglich (Wanderschuhe im Handgepäck). Anmeldung wegen Fahrzeugbelegung 2 Tage vor Wanderbeginn bis 18 Uhr erforderlich bei den Wanderführern Rudolf u. Marianne Halbe, 07732/821791.

Zur Wanderung am östlichen Rand des Südschwarzwaldes lädt der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen am Do., 10.7., Mitglieder und Gäste ein. Ab Donaueschingen geht es über den Baar- und Alpenpanoramaweg zur Amalienhütte und weiter über die Wolterdinger Steige zur Eichbuckhütte, wo ausreichend Rast geplant ist; Weiterwanderung nach Aufen und auf dem »Rivieraweg« zurück nach Donaueschingen zur geplanten Schlusseinkehr

im Fürstenberg-Becherstüble. Treffpunkt: 8.30 Uhr Bahnhof Radolfzell zur Fahrt mit BW-Ticket; Rückkehr bis 19 Uhr. Wanderführer: Marianne u. Rudolf Halbe, 07732/821791.

RADOLFZELL

NATURFREUNDE

Zu einer kleinen Rundwanderung auf dem westl. Teil der Insel Reichenau laden die Naturfreunde Radolfzell am So., 13.7., ein. Treffpunkt 9.10 Uhr an der Hafemole zur Abfahrt mit dem Schiff auf die Insel Reichenau. Von der Schiffsanlegestelle geht es Richtung Münster zum Jachthafen und auf dem Uferweg wieder zum Ausgangspunkt. Schiffsrückfahrt: 15.50 Uhr. Rucksackverpflegung, ausgiebige Pausen, leichte Streckenführung. Info/Anmeldung: C. Guld, Tel. 07731/1469900.

WASSERSPORTCLUB

WÄSCHBRUCK

Eine Feierabendregatta findet am 18.7. um 17.30 Uhr als 3. Lauf zur WWRa Clubmeisterschaft statt; Dauer: 1,5 Std., Kurs Up u. Down vor Radolfzell, Wertung nach Yardstick (Jollen und Yachten).

Nach 30 Jahren ist Schluss

Verabschiedung von Stadtarchivar Achim Fenner

Radolfzell (swb). Stadtarchivar und Museumsleiter Achim Fenner geht nach 30 Jahren verdienstvoller Arbeit als Leiter des Bereichs Stadtgeschichte der Stadt Radolfzell in den Ruhestand. Zahlreiche Gäste aus Stadt und Region, Gemeinderäte und Verwaltungskollegen überbrachten ihm bei der Verabschiedung im Stadtmuseum mit ihrem Kommen und Grußworten ihre Wertschätzung, ihren Dank für die gute Zusammenarbeit und alle guten Wünsche für die Zukunft.

Bürgermeisterin Monika Laule hob die Entwicklungen hervor, die die beiden Schatzhäuser der Stadt, das Stadtmuseum und das Stadtarchiv, in der Ära Fenner genommen haben. Er richtete das Stadtmuseum in der ehemaligen Reichsbank ein und dann in der alten Stadtapotheke. Erfolgreiche orts- und regionalbezogene Sonderausstellungen wie die Jubiläumsausstellung »150 Jahre Eisenbahn«, die LIEDL-Ausstellung, Aus-



Zum Abschied gab es von Bürgermeisterin Monika Laule eine Torte: Stadtarchivar Achim Fenner wurde nach 30 Jahren in den Ruhestand verabschiedet.

stellung mit Puppen oder historischem Spielzeug und über die Fischerin vom Bodensee, insgesamt über 90 an der Zahl, hat Fenner konzipiert. Aber auch die Förderung von Publikationen zur Geschichte der Stadt, eigene Forschungen wie zur Geschichte der ehemaligen Kaserne oder der Schwarzwälder Kirschtorte, Vortragsveranstaltungen und vor allem die Impulse für die erst in den letzten

Jahren betriebene Erinnerungskultur in Radolfzell, verbunden mit der Gedenkstätten-Kultur, tragen Fenners Handschrift. Fenner hat die Geschichte seiner Stadt für alle erlebbar gemacht, er hat die Stadt Radolfzell geprägt und selbst ein Stück weit Geschichte gemacht. Als großes Dankeschön überreichte Laule dem scheidenden Stadtarchivar eine Schwarzwälder Kirschtorte.

Traditionelles Sommerfest

Radolfzell (swb). Am Wochenende findet bei den Gartenfreunden Radolfzell in der Kleingartenanlage das traditionelle Sommerfest statt. Startschuss ist am Samstag, 12. Juli, um 13 Uhr. Musik und Tanz für Jung und Alt gibt es ab 20 Uhr im eigenen Festzelt mit Barbara und Norbert. Der Sonntag beginnt um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Festzelt, der von der Jugendband von St. Josef aus Singen untermalt wird. Ab 12 Uhr gibt es die alljährlichen Spanferkel vom Grill, auf die sich viele schon freuen, bevor ab 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen der Ausklang beginnt. Wie immer findet das Fest im eigenen Festzelt der Gartenfreunde bei jedem Wetter statt. Die Gäste können die Gelegenheit nutzen, die Kleingartenanlage zu besichtigen. Auch Familien sind herzlich willkommen, ein großer Spielplatz steht zur Verfügung. Bei freiem Eintritt heißt der Verein alle Bürger und Gäste der Stadt herzlich willkommen.

KURZ & BÜNDIG!

Der Jahrgang 1935/36 trifft sich mit Partner am Di., 15.7., um 18 Uhr in der Gaststätte Wela, Jachtclub Radolfzell. **Tourismus und Stadtmarketing Radolfzell:** »Spurensuche in Radolfzell und Umgebung«, geführte Radtour am Do., 10.7., mit Frau Berger-Geiger. Strecke: Radolfzell - Stahringen - Wahlwies - Espasingen - Radolfzell; ca. 28 km; Treffpunkt: 14 Uhr auf dem Seetorplatz. »Radolfzell - vom Fischerdorf zur Stadt«, kulturhistorische Stadtführung am Sa., 12.7., um 10.30 Uhr; Treffpunkt im Stadtmuseum in der »Alten Stadtapotheke«. »Naturerlebnis Mettnau«, Führung am Di., 15.7., von 18.30-20 Uhr; Treffpunkt: NABU-Zentrum Mettnau. »Abendrundfahrt mit Programm«, Gästebegrüßungsfahrt am Di., 15.7.; Abfahrt um 19 Uhr am Mettnausteg, Radolf-

zell; Karten im Vorverkauf bei der Tourist-Information Radolfzell oder unter www.reservix.de erhältlich. E-Bike-Genusstouren: »Mainau-Tour« am Do., 17.7., 10 Uhr ab Zweirad Joos, Schützenstr. 12. **Zur Sonnenuntergangsfahrt mit der Helio Solarfähre** lädt die Bodensee-Solarschiffahrt am Do., 10.7., ein. Abfahrt: 20.30 Uhr ab Mettnausteg; Rückkehr gegen 22 Uhr. Karten im Vorverkauf bei der Tourist-Information Radolfzell erhältlich. **Das traditionelle Brückenfest** findet am Mo., 14.7., ab 17 Uhr auf der Mettnau-Brücke Süd (Scheffelstraße Radolfzell) statt. Für Bewirtung und musikalische Umrahmung ist gesorgt. **Veranstaltungen der Christuskirche, Radolfzell:** Do., 10.7., 15 Uhr Treffpunkt Frauen, 19 Uhr Gesprächskreis »Glauben

und Wissen«. So., 13.7., 19.30 Uhr Taizégebet in der Christuskirche. **Der Jahrgang 1939/40** trifft sich zum Klassenhock beim Brückenfest in der Scheffelstr. am Mo., 14.7., um 18 Uhr. Info: Klaus Wiehler, Tel. 07732/53851. **Evangelische Kirchen: Gottesdienste 12.07./13.07.2014:** »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), Predigtreihe »Unterwegs in geheimer Mission«, anschl. Konfirmation, parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! **»Radolfzell«:** Christuskirche, So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Haug), parallel Kindergottesdienst. **»Allensbach«:** So., 10 Uhr ökom. Gottesdienst auf dem Walzenberg (Pfr. W. Gaßmann, Pfr. M. Beile), bei schlechter Witterung in Nikolauskirche. **Katholische Kirchen: Gottesdienste 12.07./13.07.2014:** **»Radolfzell«:** Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, anschl. Ma-

timee zur Vorbereitung des Hausherrenfestes im Friedrich-Werber-Haus, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, parallel Kleinkindergottesdienst mit anschl. Sommerfest. **»Böhringen«:** Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme. **»Stahringen«:** Pfarrei St. Zeno: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier, parallel Kinderkirche im Pfarrhaus. **»Güttingen«:** Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Liggeringen«:** Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier. **»Möggingen«:** Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Markelfingen«:** Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Hegne«:** Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Allensbach«:** St. Nikolaus: So., 10 Uhr ökom. Gottesdienst auf dem Walzenberg, bei schlechter Witterung in der Nikolauskirche. **»Langenrain«:** St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

HOLZART
Markus Brügel
Telefon 07732/4946 · bruegel-holzart@arcor.de
SCHREINEREI - MÖBELBAU - INNENAUSBAU

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.
Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft? dann Rohrworm Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!
Auto 0171 / 323 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
12./13.07.2014:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR RADOLFZELL, BÖHRINGEN, MARKELFINGEN, MÖGGINGEN, LIGGERINGEN, STAHRINGEN, REUTE, GÜTTINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE RADOLFZELL
0,99 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 15.343 Exemplare
Preisbeispiel: **49,50€**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31 / 88 00-27
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

WOCHENBLATT

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 6866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz Katzgasse 13 (neben der VHS) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Singen a.H. Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier) immer Mo. + Di. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus Langenberger) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
--	---	---



Wir bieten das
komplette Leistungsspektrum
 einer klassischen
Steuerberatungskanzlei.

Darüber hinaus sind wir anwaltschaftlich
 tätig im Unternehmensrecht,
 Gesellschaftsrecht, bei der
 Unternehmensnachfolge sowie
 in allen Fragen des Erbrechtes.

Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
 Richard-Wagner-Strasse 5
 D-78333 Stockach

Tel +49 (0)77 71 87 88-0
 Fax +49 (0)77 71 87 88-22
 post@kanzlei-lohner.de
www.kanzlei-lohner.de

Kunst in der Schloss-Schule

Gaienhofen (swb). Die Evangelische Schule Schloss Gaienhofen ist vom 14. bis 28. Juli erstmalig Gastgeber für ein internationales Kunstsymposium, bei dem namhafte Künstler auf dem Schlosscampus wohnen

und dort künstlerisch tätig sind. Die Öffentlichkeit ist eingeladen, das Entstehen eines Kunstwerks mitzuerleben. Am 26. Juli um 19 Uhr, findet die Finissage statt. Mehr unter www.schloss-gaienhofen.de.

Hilfe beim Fahrrad

Radolfzell (swb). Ärger mit dem Fahrrad? Das muss nicht sein: Erfahrene Mitglieder des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) stehen mit Rat und Tat bei der Selbsthilfswerkstatt zur Seite. Diese findet am 12. Juli, 9. August und 13. September jeweils von 14 bis 17 Uhr in der Friedrich-Werber-Straße 3 (gegenüber dem Scheffelhof) statt. Angeboten wird ein Check-up des Radzustands insgesamt: Dieser umfasst die Bremsen, Bereifung und die Lichtanlage – alles unter dem Motto »Hilfe zur Selbsthilfe«. Der Werkstatttraum über Rampe gut erreichbar. Zudem ist es den Verantwortlichen wichtig zu betonen, dass sich die Selbsthilfswerkstatt nicht als Konkurrenz zur Arbeit von Fahrradgeschäften versteht.

Ladeflächen als Bühne

Radolfzeller Stadtkapelle begeisterte mit Musicals



Ein vom Publikum begeistert aufgenommenes Konzert auf dem Marktplatz bot die Stadtkapelle unter der Leitung von Kuno Rauch (r.).

Radolfzell (pud). Die Ladeflächen von Lkws eines Radolfzeller Fuhrunternehmens ersetzten die übliche Bühne, und Bauzäune grenzten den Marktplatz ein. Dieses ungewöhnliche Ambiente wählte die Stadtkapelle unter der Leitung von Kuno Rauch bei ihrem Konzert »Klassik am Marktplatz« unter dem Motto »Musicals« am vergangenen Freitag. Die Idee zu diesem Baustellencharakter hatte Thomas Kauter. Wie Thomas Späth, Chef der Stadtkapelle, sagte, könne man sich dadurch gleichermaßen in ein Soldaten-camp in Vietnam, auf einen Schrottplatz, in ein Geisterschloss oder auf ein Hippie-Areal versetzen – Orte, die in den präsentierten Musicals vorkamen. So wurden im ersten Konzertteil Medleys aus »Miss Saigon«, »Das Phantom der Oper« und »Tanz der Vampire« dargeboten. Zu hören waren also eher die düsteren Facetten der Musicalwelt. »Exzellent«, kommentierte schon zur Pause Oberbürgermeister Martin Staab die musikalische Leistung. Ehrendirigent Heinrich Braun quittierte sie mit »Bravo«-Zwischenrufen. Nach der Pause wurde es beschwingter: mit »Cabaret« und einem fan-

tastischen Klarinetten-Solo von Anita Rimmel, mit »Mary Poppins«, »Grease« und »Hair«. Die Besonderheit des Auftrittsorts, die Auswahl der Stücke und das hervorragende Spiel des Orchesters bewirkten, dass das Publikum beim Schlusslied »Let the sunshine in« begeistert mitsang, stürmisch eine Zugabe einforderte und die Musikerinnen und Musiker mit »Standing Ovations« verabschiedete. Toll war auch, dass zum Schluss Musiker der Froschenkapelle wie die Posaunisten Rudolf Hu-

Kammerkonzert begeistert

Radolfzell (swb). Der Radolfzeller und ehemaliger Schüler des Friedrich-Hecker-Gymnasiums, Kevin Sütterlin, hatte im Rahmen seines Studiums an der University of Memphis, USA, die Aufgabe, eine Europatournee des Jugend-Sinfonie-Orchesters der Universität Memphis zu organisieren. Neben Auftritten in Konzerthäusern wie Wien, Eisenstadt, Salzburg und Luzern erinnert er sich gerne an seine heimatlichen musikalischen Wurzeln in Radolfzell und plante deshalb auch einen dreitägigen Aufenthalt in Radolfzell mit ein.

Es gestaltete sich schwieriger als gedacht, einen geeigneten Veranstaltungsort für einen Konzertauftritt von 53 Musikern (Sinfonieorchester) zu finden. Schlussendlich fand er jedoch den passenden Rahmen in der Werner-Messmer-Klinik, die die notwendigen Räumlichkeiten für ein Kammerkonzert, zur Verfügung stellen. Und was die jungen Musiker zeigten, konnte sich im wahrsten Sinne des Wortes hören lassen. Egal, ob »Suite No. 2« oder »China Tune« – es war für jeden Besucher etwas Passendes dabei. Besonders beeindruckend war das chinesische Gast-Duo, Elizabeth Dang (13 Jahre) und Conner Dang (10 Jahre) am Piano. Am Ende des gelungenen Abends gab es »Standing Ovations«. Auch Radolfzells Ehrenbürger, Werner Messmer, wohnte dem Kammerkonzert bei. Unterm Strich zeigte sich auch Organisator Sütterlin vom Konzert begeistert.

Stricken für den guten Zweck

Tag der Handarbeit soll Kindern in Not helfen

Radolfzell (kmk). Unter dem Motto »Kreativ für Kinder« veranstalteten die Initiative Handarbeit und der Bundesverband Deutsche Tafel in vielen deutschen Städten am 14. Juni den Tag der Handarbeit. Ziel der Veranstaltung sei es, »die Freude an der Handarbeit weiterzugeben sowie gleichzeitig hilfsbedürftige Kinder zu unterstützen«, erklärte Cathy Horber, die den Tag in Radolfzell organisierte. »Die Wolle bekommen wir hauptsächlich von der Firma »Schoeller + Stahl« gesponsert, die wir dann in Kuscheltiere, Tücher oder sonstige Figuren verarbeiten«, so Horber. Den Tag der Handarbeit veranstaltete Horber in ihrem eigenen Geschäft, in dem sie seit Ende März für die Aktion warb und schon einige Kunden als Näherinnen gewinnen konnte. »Es wäre aber sehr schön, wenn sich weitere freiwillige Helfer finden würden, die Freude an Strick- und Häkelarbeiten haben«, so die Geschäftsführerin weiter. Seit den ersten Stunden ist auch Monika Wahler dabei, die gerne weitere engagierte Helfer gewinnen möchte: »Wir freuen uns auch über jeden Anfänger und sind gerne bereit,



Die engagierten Handarbeitsdamen mit einigen ihrer selbst entworfenen Figuren, die den Kindern der Radolfzeller Tafel gespendet werden sollen.

Neulinge in die Kunst der Strick- und Häkelarbeit einzuführen«. Die Gruppe der zehn Näherinnen trifft sich gelegentlich zum gemeinsamen Nähen, arbeitet aber auch alleine zu Hause an den Figuren. In einer Sache sind sich die Damen allerdings einig: »Wir brauchen unbedingt engagierte Herren in unserer lustigen Runde, gerne auch Neuanfänger.« Wer sich an der Aktion »Kreativ für Kinder« beteiligen möchte, kann sich der Handarbeitsgrup-

pe in den Räumlichkeiten der Firma »dekora« anschließen oder dort die selbst genähten Figuren bis zum 31. Juli abgeben. »Die Kuscheltiere werden wir Anfang August der Radolfzeller Tafel übergeben, denn die Figuren sollen den hilfsbedürftigen Kindern zu Gute kommen, die nichts für die finanziell schwierige Situation ihrer Eltern können«, so Horber. Bis zum heutigen Tage haben die Damen 23 verschiedene Figuren und Tücher hergestellt.



Verweilen auf dem Markt nach Feierabend: Bereits zur Eröffnung der Radolfzeller Abendmärkte pilgerten zahlreiche Radolfzeller auf den Marktplatz.

Ein Besuch lohnt sich

Abendmärkte in Radolfzell eröffnet

Radolfzell (gü). Verweilen auf dem Markt nach Feierabend zwischen allerlei Schlemmereien, Kunsthandwerkern und Musikern: Die Radolfzeller Abendmärkte versprechen, auch in diesem Jahr ein voller Erfolg zu werden. Bereits bei der offiziellen Eröffnung am Donnerstag strömten die Besucher gleich scharenweise auf den Marktplatz. Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr werden die Abendmärkte auch in diesem Jahr federführend durch die Tourismus und Stadtmarketing GmbH organisiert. »Die Radolfzeller Abendmärkte sind klein, aber fein und verbreiten jede Menge Flair«, erklärte Jürgen Schmid, Geschäftsführer der Tourismus und Stadtmarketing GmbH. Das Besondere am abendlichen Einkaufsbummel sei vor allem die Vielfalt der Abendmärkte.

»Das Schöne ist, dass sich ein Besuch auf dem Marktplatz aufgrund der unterschiedlichen Themenschwerpunkte mehrfach lohnt«, betonte Schmid. Welchen Stellenwert die abendlichen Anbieter auf dem Marktplatz mittlerweile für die Stadt besitzen, verdeutlichte Oberbürgermeister Martin Staab: »Das Land Baden-Württemberg hat die Radolfzeller Abendmärkte im vergangenen Jahr nicht zu Unrecht mit dem Stadtmarketingpreis ausgezeichnet. Hier gibt es einiges zu entdecken und zu erleben, denn unsere Stadt hat Flair.« Ab sofort und bis zum 11. September finden jeden Donnerstagabend von 16 bis 20 Uhr die Radolfzeller Abendmärkte statt. Ein komplettes Programm findet sich jederzeit im Internet unter der Adresse www.radolfzell.de.

Traditionelles Sommerfest

Radolfzell (swb). Am Wochenende findet bei den Gartenfreunden Radolfzell in der Kleingartenanlage das Sommerfest statt. Startschuss ist am 12. Juli um 13 Uhr. Musik und Tanz für Jung und Alt gibt es ab 20 Uhr im Festzelt mit Barbara & Norbert. Der 13. Juli beginnt um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Festzelt, der von der Jugendband von St. Josef aus Singen untermalt wird. Ab 12 Uhr gibt es Spanferkel vom Grill, auf die sich viele schon freuen, bevor ab 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen der Ausklang beginnt.

Operation ohne Narkose-Schlaf

Radolfzell (swb). Eine Operation ohne Narkose – geht das? Ja, meint Dr. Thomas Hafner, Chefarzt für Anästhesie am Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell, und klärt in einem Vortrag am Mittwoch, 16. Juli, von 19 bis 21 Uhr über Regionalanästhesie als gute Alternative zur Narkose auf. Der Referent, Anästhesist am Krankenhaus Radolfzell, stellt die verschiedensten Methoden der Betäubung mit ihren Besonderheiten, Vorteilen und auch Problemen vor. Der Vortrag findet im Seminarraum des Hegau-Bodensee-Klinikums statt.

Porträts auf dem Abendmarkt

Radolfzell (swb). Die Bürgerstiftung Radolfzell war auf dem ersten Abendmarkt mit einem Informationsstand erfolgreich vertreten. Ziel war für die Bürgerstiftung Radolfzell, ihren Bekanntheitsgrad zu erhöhen, Spenden und Zustiftungen zu akquirieren. Die Zustiftungen wurden an diesem Abend bereits vereinbart, so der Vorsitzende Manfred Noppel. Bei den Abendmärkten am 10. Juli wird der in Schottland geborene und inzwischen in Radolfzell am Bodensee wohnende Künstler Ross Henriksen am Stand der Bürgerstiftung anwesend sein.



»Hip-Hop unsere Schule ist top«, freuten sich die Kinder über die neuen Erweiterungsanbauten an Schule und Kindergarten in Nenzingen. swb-Bild: sw

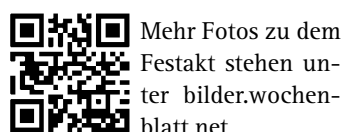
4:0 für die Kinder

Anbau von Schule und Kindergarten eingeweiht

Orsingen-Nenzingen (sw). Keine leichte Aufgabe für Lehrerinnen, Schüler, Verantwortliche und Mitarbeiter der Schule und des Kindergartens in Nenzingen. Ihr Festakt für die Erweiterungen beider Institutionen startete zwei Stunden vor dem WM-Spiel Deutschland gegen Frankreich. Doch sie hielten den Ball flach, trafen mit ihrem Programm ins Schwarze und verwandelten die besorgten Blicke der Besucher auf die Uhr in gespannte Aufmerksamkeit für das Geschehen auf die Bühne. Mit 4:0 gewannen die Veranstalter an diesem Spätnachmittag. Der erste Siegtreffer, das 1:0, das waren die Vorführungen der Schüler. »Hip-Hop – Schule ist top« und den Anbau-Rap trugen sie vor: »Man mauerte und mauerte. Es dauerte und dauerte. X, Y, Z, Sie waren alle sehr nett.« Das war spritzig-schwungvoll und leitete das 2:0 ein. Denn ein weiterer Siegtreffer – das sind die Bauten selbst. Kindergarten und Schule in der

Friedhofsstraße waren für Kosten in Höhe von 650.000 und 1,3 Millionen Euro erweitert worden, um eine Betreuung der Unterdreijährigen und einen Ganztageseschulbetrieb zu ermöglichen, trug Bürgermeister Bernhard Volk vor: »Beide Ergebnisse waren der Mühen wert«. Alle Bauarbeiten geschahen bei laufendem Betrieb, doch die beiden kommissarischen Schulleiterinnen Dorothea Knoop und Waltraud Strölin waren übereinstimmend der Ansicht: »Für unsere Kinder haben wir das gern getan«. Für ein weiteres Tor, für das 3:0, sorgte Victor Schellinger vom staatlichen Schulamt, der ein besonderes Geschenk aus dem Hut zauberte: Er stellte mit Jeanette Spiekermann, die derzeit noch an der Johann-Peter-Hebel-Schule in Singen arbeitet, die neue Schulleiterin vor. Sie wird zu Beginn des neuen Schuljahres 2014/15 ihre Arbeit in Nenzingen aufnehmen, und sie kommt in ein gut bestelltes Haus: In seiner Schule

habe es nach Bohnerwachs und Spießigkeit gerochen, nahm Architekt Klaus Paul ein Lied von Udo Jürgens auf, doch hier, an der erweiterten Einrichtung in Nenzingen, wäre er gern noch einmal Schüler. Und sein Kollege Alexander Stemmer ergänzte zufrieden: »Unsere Arbeit kann sich mehr als sehen lassen«. Für das Wohlwollen von höherer Stelle sorgten die beiden Pfarrer Jürgen Faulhammer und Philipp Jäggle: Wenn kein Segen auf neuen Räumlichkeiten ruhe, dann nütze die schönste Farbe nichts. Oder wie es Victor Schellinger formulierte: »In der Grundschule werden die Grundlagen für die Entwicklung der Kinder gelegt«. Und dann fiel das 4:0 für Nenzingen: Dort war »Abpfiff« rechtzeitig vor dem Anpfiff des Deutschland-Spiels.



Mehr Fotos zu dem Festakt stehen unter bilder.wochenblatt.net



Volltreffer: Stockachs Bayernfans engagieren sich für den guten Zweck. swb-Bild: privat

Tore für Kaffee

Bayern-Treffer für Stockachs Kindergärten

Stockach (swb). Die vielen, vielen Tore, die der FC Bayern München in der letzten Bundesliga-Saison geschossen hat, kommen nicht nur dem Rekordmeister zu Gute. Nein, auch die Stockacher Kindergärten profitieren davon. Wie das?

Nun, ganz einfach: Die Mitglieder des Bayern München-Fanclubs Stockach um Berthold Thum werfen bei jedem Tor ihres Lieblingsvereins 50 Cent in die Torspendenkasse. So kamen über 800 Euro zusammen, die die Fußballfreunde für einen

guten Zweck spendeten: So erhielten die Stockacher Kindergärten vier Aufwärm-Kaffeemaschinen auch für die Erzieherinnen. Es sei der ausdrückliche Wunsch des Fanclubs, die örtlichen Kindergärten zu unterstützen, so Berthold Thum.

Suppenküche ist wieder da

Gemeinsames Mittagessen mit Kuchen

Stockach (swb). Die Suppenküche der Pfarrgemeinde St. Oswald und der Caritas öffnet wieder ihre Türen. Am Sonntag, 20. Juli, sind Menschen mit geringem Einkommen, Alleinstehende und Alleinerziehende

mit ihren Kindern in das Pallottenheim in Stockach zum gemeinsamen Essen eingeladen. Ab 11.30 Uhr werden ein reichhaltiges Mittagessen sowie später Kaffee und Kuchen serviert. Im Unkostenbeitrag von einem

Euro sind Essen und Getränke enthalten. Kuchen- und Salat-spenden werden gerne am Sonntag, 20. Juli, zwischen 10 und 11.15 Uhr im Pallottenheim in der Pfarrstraße 3 in Stockach entgegengenommen.

»Plädoyer für den Frieden«

Historische Weltkriegs-Ausstellung in der VHS

Radolfzell (pud). »Der Erste Weltkrieg und seine Folgen – ein Jahrhundert der Extreme«: Unter diesem Namen ist am Sonntag eine sehr sehenswerte Ausstellung in der Volkshochschule (VHS) in der Güttinger Straße von Bürgermeisterin Monika Laule und VHS-Leiter Uwe Donath eröffnet worden. Anlass ist die gleichzeitige Rundung von vier Jahrestagen, die die Verflechtung der Nationalgeschichten verdeutlichen. So brachen der Erste Weltkrieg vor 100 Jahren und der Zweite Weltkrieg vor 75 Jahren aus. Die friedlichen Revolutionen gegen die kommunistischen Diktaturen Ostmitteleuropas liegen 25 und die EU-Osterweiterung zehn Jahre zurück. Die Ausstellung ist in vier Teile gegliedert. Zum einen zeigen 26 Plakate die »dramatische Geschichte Europas des 20. Jahrhunderts zwischen Freiheit und Tyrannei, Demokratie und Diktatur«, so Donath. Dieser Teil stammt von dem Münchener Institut für Zeitgeschichte und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Zum anderen zeigen Fotos und Postkarten aus dem Privatchiv von Dr. Walter Binder, wie der Erste Weltkrieg in der Heimat wahrgenommen wurde. Schließlich hat Wolfgang Scheinberger vom Technik-Aktionskreis »Compurama« Geräte zusammengestellt, die die Funkaufklärung und Verschlü-



Am Sonntag ist die Ausstellung »Der Erste Weltkrieg und seine Folgen – ein Jahrhundert der Extreme« in der VHS eröffnet worden. Darüber freuten sich VHS-Leiter Uwe Donath, Bürgermeisterin Monika Laule und Wolfgang Scheinberger vom Aktionskreis »Compurama«. swb-Bild: pud

selung als entscheidenden Faktor im Krieg dokumentieren. Dazu steht er auch auf Anfrage für Vorträge zur Verfügung. Ergänzt wird die Schau durch eine Sockenstrickaktion des Kinderhilfswerks »terre des hommes«. Die Socken werden verkauft, und der Erlös kommt Friedensprojekten zugute. Diese Aktion erinnert an die Aktion von 1914, als Frauenvereine Socken für Soldaten in den Schützengräben strickten. Donath versteht die Ausstellung als ein »Plädoyer für den Frieden«. Daher entdeckt man keine Waffen – außer einem Spaten, mit dem sein Großonkel im

Schützengräben Ratten erschlug. Die Schau sei ein weiterer Baustein, um der »Erinnerungskultur in Radolfzell gerecht zu werden«, erklärte Laule. »Wir können nur in die Zukunft blicken, wenn wir die Vergangenheit kennen. Radolfzell hat sich sehr intensiv seiner Vergangenheit gestellt«. **Leserinfo:** Die Ausstellung »Der Erste Weltkrieg und seine Folgen – ein Jahrhundert der Extreme« dauert noch bis zum 31. Dezember. Sie kann besucht werden montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr, am Wochenende von Gruppen auch auf Anfrage.

Qualität und Sicherheit

Radolfzell (swb). Sicherheit und Qualität sind wichtige Voraussetzungen einer erfolgreichen medizinischen Behandlung. Die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft unterstreicht dies mit der vom 7. bis 11. Juli stattfindenden landesweiten Themenwoche »Patientensicherheit und Qualität in den baden-württembergischen Kliniken«. Die Themenwoche steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Auch die medizinischen Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell auf der Mettnau informieren im Rahmen einer Vortragsveranstaltung am 10. Juli über die verschiedenen Aspekte der Behandlungsqualität, Qualitätskontrolle und Patientensicherheit. Chefarzt Dr. Robin Schulze wird anhand praktischer Beispiele Einblicke geben, wie die Behandlungsqualität und Patientensicherheit in den Kliniken der Mettnau intern und extern engmaschig kontrolliert und bewertet wird. Dabei wird auch die im Rahmen der QS-Verfahren erhobene Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität sowie die Patientenzufriedenheit im bundesweiten Vergleich mit anderen Kliniken dargestellt. Veranstaltungsbeginn ist um 19 Uhr in der Werner-Messmer-Klinik, EG, Raum Mainau, Strandbadstraße 80.



Neue Meister beim Fight-Club Radolfzell: Bei der Süddeutschen Meisterschaft der WFMC (World Fight Sport & Martial Arts Council), welche in Schwenningen ausgetragen wurde, konnten sich die Wettkämpfer des Fight-Club Radolfzell erneut gegen starke Konkurrenz behaupten und gleich viermal ganz oben auf dem Siebertreppchen landen. Gleich acht Kampfsportler kämpften sich in die Finale, aus welchen vier süddeutsche Meister und vier Vize-Süddeutsche-Meister hervorgingen.

Buchvorstellung in Wangen

Wangen (swb). Zu einer Buchvorstellung der Kriegstagebücher des Nathan Wolf, die unter dem Titel »Ich will als ein ganzer Mann und wahrhaft Deutscher zurückkehren, mit reinem Gewissen« wird auf Freitag, 18. Juli, in das alte Rathaus nach Wangen eingeladen. Die Bücher aus den Jahren 1914 bis 1917 werden von Anne Overlack kommentiert, ein Vorwort dazu spricht Aleida Assmann. Veranstaltungsbeginn ist um 19.30 Uhr.

Weltkloster öffnet Türen

Radolfzell (swb). Der Förderverein Weltkloster Radolfzell lädt herzlich ein zum Tag der offenen Tür: Er findet am Samstag, 12. Juli, von 11 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten des Weltklosters, Obertorstraße 10, in Radolfzell statt. Helfer sowie Mitglieder des Fördervereins ermöglichen Zeit für Begegnungen. Ein Büfettangebot und ein kleiner ayurvedischer Kochkurs bilden einen kulinarischen Rahmen.

Enten werden gesucht

Erlebnissamstag lockt am 2. August nach Radolfzell

Radolfzell (swb). Der Erlebnissamstag, den die Stadt Radolfzell und die Aktionsgemeinschaft Radolfzell am 2. August gemeinsam veranstalten, steht in diesem Jahr wieder ganz im Zeichen der Ente. Neben dem Enten-Rennen und einem »En-

ten-Mehrkampf« für die Kinder soll es auch eine Enten-Ausstellung auf dem Marktplatz geben. Für diese Ausstellung sind alle Besitzer eines »Döschwo«, also eines 2CV, gesucht und gefragt. Wer ein solches Auto besitzt und Lust hat, den

sechsten Radolfzeller Erlebnissamstag von 15 bis 18 Uhr mit seinem Fahrzeug zu bereichern, wendet sich bitte an Beate Grünwald per Mail an akg-radolfzell@t-online.de oder unter 07732/9407094. Bitte bei der Meldung an die vollständige

Adresse, die Angabe des Baujahres und des Kennzeichens denken. Anmeldeschluss ist der 18. Juli. Die ersten zehn Anmeldungen bekommen einen Einkaufsgutschein im Wert von 10 Euro und eine »Frei-Enten« für das Enten-Rennen.

Böhringen (swb). Am Samstag, 26. Juli, und Sonntag, 27. Juli, findet in Böhringen das traditionelle Dorfplatzfest des Musikvereins Böhringen statt, das mitten im Ortskern veranstaltet wird. Der Festbetrieb beginnt

am Samstag um 19.30 Uhr. Der Musikverein Markelfingen und die Böhringer Dorfmusikanten sorgen für gute Stimmung. Am Sonntag geht es ab 11.30 Uhr mit einem Frühschoppen los.



STANDESAMT LICHE NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH

GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 29.05. Fritzi Nufer, Nadine Nicole Nufer geb. Higelin und Philip Christian Nufer, Radolfzell, Spitalstr. 2
- 31.05. Philipp Schmitz, Anita Schmitz geb. Hirn und Sven Schmitz, Radolfzell, Liggeringer Str. 2
- 06.06. Vincent Matthias Freißmann, Diana Barbara Freißmann geb. Muckle und Stephan Christian Freißmann, Stockach, Hafeneräcker 13
- 06.06. Nello Emanuel Senerchia, Stefanie Annette Vogel Senerchia geb. Vogel und Simone Senerchia, R'zell, Lettow-Vorbeck-Str. 28
- 07.06. Kian Florian Lang, Melanie und Heinz Lang, Moos, Iznanger Str. 21
- 11.06. Samuel Ruben Gubitz, Angela Verena Gubitz geb. Paulus und Leonhard Helmut Gubitz, Moos, Lange Gasse 8
- 11.06. Paula Malou Fechtig, Kristin Starke und Thilo Fechtig, Wutöschingen, Im Zegle 24
- 13.06. Diana Schuster, Carmen Michaela Schuster geb. Forster und Alexander Emil Schuster, Radolfzell, Welsstr. 15
- 16.06. Ferdinand Luis Schmid, Doreen Schmid geb. Teubner und Daniel Erwin Schmid, Mühlingen, Garmanstr. 15a
- 18.06. Luisa Guthmann, Kathrin Ruth Guthmann, Obergünzburg, Kemptener Str. 12/1 und Hubert Zeller, Markt Rettenbach, Schulstr. 8

- 18.06. Julia Emily Epp, Sarah Rebecca Epp geb. Stierle und Christian Tobias Epp, Hohenfels, Zum Erlenloh 13
- 19.06. Moritz Benjamin Fröhlich, Rebecca Verena Fröhlich geb. Schöllner und Michael Tobias Fröhlich, Hilzingen, Gewerbestr. 20
- 19.06. Amelie Lioba Engst, Rebecca Genevieve Engst und Gerald Jäger, Stockach, Johanniterstr. 11
- 19.06. Hannes Scholz, Jessica Maria Scholz und Alexander Winter, Radolfzell, Bordwaldstr. 6
- 20.06. Paul-Noah Hassler, Michaela Hassler und Sven Czymmeck-Hassler geb. Czymmeck, Hilzingen, Bahnhofstr. 1
- 23.06. Lennon Tim Franz Keller, Martina Keller geb. Ratzbergerová und Jörg Ludwig Keller, Aach, Brielmayerstr. 2
- 24.06. Samuel Johannes Sutter, Irmgard Sutter geb. Hupfer und Christian Michael Sutter, Rielasingen-Worblingen, Im Hasel 37
- 24.06. Emma-Lou Senft, Cindy Jennifer Senft, Radolfzell, Seestr. 67
- 25.06. Kira Stremel, Helena Stremel geb. Blehm und Siegfried Stremel, Singen, Feldbergstr. 14
- 27.06. Kirill Moshchyl, Olesya Valer'evna (Vatersname) Moshchyl geb. Zibrova und Oleksandr Valerijovic (Vatersname) Moshchyl, Radolfzell, Neuer Wall 8

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im Juni 2014 13 Geburten gemeldet.

EHESCHLISSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 06.06. Eva Maria Weeber und Tobias Peukert, beide Heidelberg, Plöck 46A
- 06.06. Denise Francesca Carapezza und Daniel Ulrich Kahrs, beide Radolfzell, Höhenweg 7
- 07.06. Monika Dokic, Radolfzell, Mezgerwaidring 68 und Jochen Frank, Sindelfingen, Goethestr. 20
- 13.06. Ariane Rosmarie Kulla und Norbert Ernst, beide Radolfzell, Konstanzer Str. 50
- 13.06. Christine Karola Kleiner geb. Schorpp und Ernst Georg-Friedrich Reim, beide Konstanz, Turmstr. 16
- 14.06. Feride Seljmani geb. Hasani und Muharrem Acar, beide Radolfzell, Haselbrunnstr. 39
- 14.06. Karoliene-Klara Petrut und Elmar Wolfgang Engelmann, beide Radolfzell, Bodensee-str. 6b
- 14.06. Julia März und Ingo Scheiermann, beide Radolfzell, Hegaustr. 25
- 20.06. Sandra Alt und Eduard Schön-hof, beide Bad Ditzgenbach, Magnusstr. 20

- 20.06. Bianca Frank, Radolfzell, Reute-steig 5 und Samuel Andreas Roth, Radolfzell, Althohstr. 13
- 20.06. Kata Kovac und Artur Joachim Makowski, beide Singen, Rochusweg 1
- 21.06. Kathrin Conzelmann und Tobias Haas, beide Radolfzell, Markhal-lenstr. 14
- 21.06. Helen Sina Eißler und Dennis Martin Schreiber, beide Emmingen-Liptingen, Witthohstr. 25
- 27.06. Lena Luisa Sedláček, Holzheim und Bernd Semelink, Gundelfingen a.d. Donau, Äußere Offinger Str. 8A
- 27.06. Michèle Wittig und Klaus-Dieter Jens Thiele, beide Radolfzell, Reichenaustr. 40

IN STOCKACH

- 07.06. Christiane Bautz und Karsten Moos, beide Frankenberg (Eder), Schrälting 13
- 14.06. Debora Schwarz und Frank Schilling, beide Stockach, Richard-Wagner-Str. 9
- 14.06. Angelika Franziska Mayer und Andreas Hubert Strauß, beide Tettang, Tettanger Str. 126
- 21.06. Sonja Michaela Umhauer und Christian Maier, beide Mühlingen, Berenberg 11
- 21.06. Christina Bösch und Marco Eisenbach, beide Stockach, Claffenstr. 25c

STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 29.05. Anamaria Ohsam geb. Gromen, Radolfzell, Hörstr. 4
- 30.05. Gertrud Volk geb. Fries, Radolfzell, Pirminweg 6
- 04.06. Guerino Celso Rupil, Radolfzell, Konstanzer Str. 30
- 06.06. Heinrich Anton Olma, Singen, Rebenstr. 18
- 08.06. Oswald Scheeser, Radolfzell, Keltenweg 1
- 08.06. Willi Alfons Harnfest, Radolfzell, Böhringer Str. 47
- 10.06. Hilda Maria Comi geb. Stoll, Radolfzell, Hebelstr. 11
- 10.06. Charlotte Martha Babin, Radolfzell, Untertorstr. 24
- 11.06. Antonie Wiggerhauser, Radolfzell, Seestr. 46
- 13.06. Margot Anna Beißinger geb. Santo, Radolfzell, Hohenkrähens-tr. 1
- 13.06. Katharina Hillesheim geb. Blasweiler, Rielasingen-Worblingen, Hardstr. 38
- 14.06. Brunhilde Margareta Graf geb. Dummel, Singen, Masurenstr. 36
- 17.06. Hannelore Josefine Martin geb. Oemkes, Radolfzell, Seestr. 46
- 18.06. Hilda Wiggerhauser geb. Huber, Radolfzell, Buchenseestr. 3

- 21.06. Adolf Wilhelm Strölin, Radolfzell, Ratoldusstr. 44
- 23.06. Elfriede Wilhelmine Andersen geb. Wiggerhauser, Singen, Waldstr. 6
- 24.06. Pauline Mai geb. Schick, Radolfzell, Markelfinger Str. 26
- 25.06. Agnes Maria Lang geb. Reichl, Radolfzell, Haydnstr. 5
- 26.06. Eugenie Walz geb. Flath, Radolfzell, Poststr. 15
- 28.06. Ursula Gertrud Lache geb. Illgner, Radolfzell, Strandbadstr. 50

IN STOCKACH

- zwischen dem 28.05. und dem 30.05. Sabine Bosse, Stockach, Unterer Bühl 2
- 02.06. Emma Vogler, Stockach, Zoznegger Str. 30
 - 05.06. Frida Wilhelmine Baur geb. Mebold, Sipplingen, Am Hauberg 12
 - 05.06. Wolfgang Gerold Herzog, Stockach, Wassergasse 13
 - 06.06. Ella Luise Szakmar geb. Albrecht, Stockach, Sennhofstr. 10
 - 07.06. Friedrich Kempfer, Hohenfels, Buchenwinkel 1
 - 07.06. Matthäus Schey, Stockach, Zoznegger Str. 30
 - 09.06. Marianne Roth geb. Kempfer, Stockach, Stegwiesen 13
 - 11.06. Wilhelm Minz, Stockach, Zoznegger Str. 30
 - 11.06. Emma Martin geb. Schmid, Stockach, Blütenweg 2
 - 12.06. Hildegard Schweizer, Stockach, Zoznegger Str. 30
 - 12.06. Otto Steinmann, Stockach, Zoznegger Str. 30
 - 14.06. Adolf Forster, Stockach, Berliner Str. 10
 - 22.06. Johann Hubert Kempfer, Stockach, Dillstr. 28
 - 22.06. Werner Wolfgang Krumm, Stockach, Alois-Sartory-Str. 15
 - 28.06. Eualia Auer geb. Oswald, Stockach, Linzgastr. 12
- und weitere Sterbefälle

über 20 Jahre
GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77- 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Gemeinschaft Deutscher Friedhofsgärtner eG
Wir sind Mitglied

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren

Unter Wedenholzerhof
oberhalb Stockach-Wendegg

HERBERT HEGGE

☎ 07771/3299 - Fax 07771/921066

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

Meisterwerkstatt
Niklas Neitsch
Ludwigshafener Str. 9
78333 Stockach
0 77 71 / 24 62
info@neitsch.com
www.steinhandwerk.de

Stein. Und gut.

Gepflegte Ruhestätte

Wenn sie sich, im Rahmen einer Vorsorge, schon heute für Ihre letzte Ruhestätte entscheiden wollen, empfehlen wir das gärtnergepflegte Grabfeld.

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tel.: 0 77 74 / 92 31 00
Fax: 0 77 74 / 92 31 099
hauber@wohnlund-hauber.de

Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)
"Parkplätze direkt am Büro"

Bestattungsinstitut Keller

Konstanzer Str. 24/3 - 78315 Radolfzell
(ehemals Gartenwerkstatt Biesinger)
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

Aus der Region, für die Region

RANDEGGER
Mineralwasser.de

Ortillon-Quelle

Gutes vom See